20.12.	Nazareth	Bei Josef in seiner Schreinerwerkstatt

- Schreinereien – da gibt es in Nazareth einige, aber die von Josef ist im ganzen Ort bekannt. Es heißt, dass er ein Mann sei, der nicht viele Worte brauche und seine Arbeit äußerst zuverlässig erledige. Auch **Stephan** und **Bartl** machen sich auf dem Weg zu ihm und finden **Josef** in seiner Werkstatt, vertieft in sein Handwerk – er hat allerhand zu tun. Gerne lässt er sich von den beiden bei seiner Arbeit zuschauen, aber über **Jesus** möchte er nicht allzu viele Worte verlieren. Schließlich fängt er doch ein wenig zum Plaudern an.

Er berichtet über die Volkszählung, die unerwartete Schwangerschaft seiner Verlobten Maria und auch von einem Traum erzählt er. Dann verstummt er wieder und **Bartl** und **Stephan** erkennen an ihm ein deutlich wahrnehmbares, innerliches Strahlen, das die beiden irgendwie ansteckt.

„Tragen wir den Himmel vielleicht doch in uns?"

So fragen sich die beiden fast gleichzeitig, kaum hörbar und doch für Josef verständlich. Er lächelt in sich hinein, überlegt einen

Moment und antwortet dann ohne etwas zu sagen.

Er zeigt mit seinem Zeigefinger auf die Tür, die vielleicht in eine Wohnung führt und lächelt sie vielsagend an …